

„Heinrichs Naturwerkstatt“ startet die Honigproduktion

Schüler der Heinrich-Böll-Schule eröffnen ihre eigene Imkerei

Von Tammo Kohlwes

Göttingen. „Heinrichs Gold“ heißt – der erste Honig, den die Schüler der Heinrich-Böll-Schule geerntet haben. Am Mittwochvormittag eröffneten die Kinder und Jugendlichen offiziell ihre eigene Imkerei. Nach einem Jahr Vorbereitungszeit veranstalteten sie im Forum ihrer Schule eine Feier, bei der Körbe mit Honig, Wachskerzen und Saattüten an alle Klassen verteilt wurden – und an alle anderen, die das Projekt ermöglicht haben.

Die Eröffnungsfeier bestand vor allem aus Dankesbekundungen – von Lehrern für Schüler, von Schülern für Lehrer, von Schülern und Lehrern für Sponsoren. Lehrer Bertold Graff führte durch die Feier, bei der die Schüler auch unter Regie von Lehrerin Kerstin Herbold-Plaisir Lieder sangen und Geschenkkörbe verteilten. Auch Schulleiterin Martina Kolbe-Schwetmann sagte einige Sätze über die Wichtigkeit des Projekts – für die Schüler und für die Umwelt. Die eigene Imkerei bietet den Schülern die Möglichkeit zum Lernen, sei aber auch ein Stück Umweltschutz, betonte Kolbe-Schwetmann.

Video mit Dankesbotschaft und neue Spende

Vor einem Jahr nahm das Imkereiprojekt an der Heinrich-Böll-Schule seinen Anfang: Der Rewe-Markt an der Karl-Mehe-Straße spendete aus Pfandbons seiner Kunden 3000 Euro. Ein Teil dieses Geldes wurde in eine neue Schaukel investiert – mit dem Rest bauten die Schüler ihre Imkerei auf. Als Ehrengäste waren deshalb am Mittwoch Heide Hahn, Susanne Schumacher und Axel Hüsing vom Rewe-Markt in der Schule und wurden von den Schülern mit lautstarken Applaus bedacht.

Der Ergotherapeut der Schule, Till Habermann, bekam seinen Beifall dafür, die Idee zum Projekt gehabt zu haben. Zwei weitere Ehrengäste konnten nicht vor Ort sein: Das Ehepaar Schrader, das die Hütte zur Verfügung gestellt hat, die auf einer Streubstwiese nahe der Schule steht, fehlte bei der Feier. Für die Abwesenden nahmen die Schü-



An der Heinrich-Böll-Schule wurde die schuleigene Imkerei eröffnet. Vorne: Marcel, Luise und Marisa, die sich in „Heinrichs Naturwerkstatt“ engagieren, präsentieren die Geschenkkörbe, die es zur Eröffnung für alle Schulklassen und Teams gab.

FOTO: KOHLWES

ler ein Video auf, in dem sie ihren Sponsoren dankten.

Eine freundige Überraschung verkündete Berthold Graff: Wie vor einem Jahr angekündigt, hat der Rewe-Markt an der Karl-Mehe-Straße weitere Pfandbons gesammelt, deren Wert der Heinrich-Böll-Schule zugute kommt. Weitere 2649,91 Euro kamen auf diese Weise

in den vergangenen zwölf Monaten zusammen – Anlass für einen weiteren Beifallssturm.

Die Schüler renovierten die Hütte in Eigenregie. Die Schülerfirma „Heinrichs Naturwerkstatt“ betreibt nun das „Bienenhaus“. Mehrere Schüler stellten Teile des Projekts vor. Zum Beispiel Luise Sobh, die zur Geschäftsleitung der Schü-

lerfirma gehört. Sie betonte, es gehe nicht nur darum, Honig herzustellen, sondern auch darum, den Mitschülern das Leben der Bienen zu zeigen und auf das Problem des Bienensterbens aufmerksam zu machen.

Jan Bümann erzählte, welche Anschaffungen die Schüler durch die Spende im vorigen Jahr finan-

zieren konnten: Schutzkleidung, Bienenvölker und Bienenfütterer sowie einen Wagen, mit dem alle Honigräbern von Wachs befreit werden können. Zum Abschluss wurde wieder gesungen – inklusive Übertragungslid der fünften Klasse – und alle Klassen sowie das Rewe-Team bekamen jeweils einen Geschenkkorb überreicht.

VERSCHIEDENES

Messer stumpf?

Wir schärfen, was schneiden MUSS
Messerschmiedemeister R. Schmidt
 Stresemannstr. 24b
 37079 Göttingen · Tel. 0551/56610
 Mo.-Fr. 9.00-16.00 Uhr

In Ihrem Ring da fehlt ein Stein?
 Wir setzen einen neuen rein!

Ulrich Jung

Johannisstr. 2 • Tel. 5 73 40

Anzeigenservice
 0800/1234 405

GUTEN MORGEN

Moin Achimi!
 Wenn Zorros Peitsche leiser knallt wird er 60 Jahre alt. Der Opi ist noch mächtig fit und fährt die Tour ganz locker mit. Die Rente ist nicht fern, die Enkel sehen es gern. Auf kalte Getränke und heiße Mücke freut sich schon die ganze Truppe. Die Discotöxer

Lieber Opi, Papa und Achim,
 wir wünschen Dir zu Deinem 60. Geburtstag alles Liebe und Gute, vor allem Gesundheit.
 Bleib so wie Du bist!
 Deine Catha & Björn mit Mila und Elin sowie Fränze & Dennis

Dipl.-Ing.

Ralf Desenritter

Hoch- & Tiefbauanfertigung

- Restaurator im Mauerhandwerk
- Um- + Erweiterungsbauten
 - Kanalarbeitungsarbeiten
 - Kellerwandabdichtung
 - Fachwerkrestaurierung
 - Innendämmung
 - Lehmputzarbeiten
 - Plisatarbeiten
 - Maurer- und Putzarbeiten

Herzberger Straße 85
 37136 Ebersgötzen
 Tel. 0 55 07 / 99 91 65
 Fax 0 55 07 / 99 91 48
 Web: www.sanierung-desenritter.de

BESSMANN

seit 1898

Schenken Sie doppelt Freude - durch cleveres Einkaufen haben Sie mehr unter dem Gabentisch.

auch Geschenkgut

Lesen, erleben, sparen.

Markenwelt bei

Wir konnten die Überhänge